

04.03.2026 - 13:12 Uhr

Laptops länger im Einsatz: Back Market und Google starten ChromeOS Flex USB-Pilotprojekt

chromeOS x BackMarket

**THE ANTIDOTE
TO E-WASTE
IS HERE.**



Paris/Barcelona (ots) -

Back Market, Europas führender Marktplatz für professionell erneuerte Elektronik, und Google bündeln ihre Kräfte, um den Zugang zu ChromeOS Flex über ein limitiertes USB-Pilotprogramm auszuweiten. Ziel der Kooperation ist es, kompatible ältere Laptops fit für die Zukunft zu machen, damit sie über Jahre hinweg sicher, schnell und produktiv bleiben.

Viele Geräte sind hardwareseitig noch in Topform. Sie benötigen lediglich die passende Software, um sicher und leistungsfähig zu bleiben.

Einfacher Zugang zu moderner Software

Im Rahmen dieser Zusammenarbeit bietet Back Market Händlern, Kunden, Schulen und kleinen Unternehmen USB-Keys mit ChromeOS Flex an. Diese erhalten so eine unkomplizierte Möglichkeit, auf bestehender Hardware ein sicheres, cloudbasiertes Betriebssystem zu installieren. Der Pilot startet zunächst in begrenztem Umfang, um zu lernen, wie der Zugang zu nachhaltiger Hardware-Nutzung für den Alltag noch barrierefreier gestaltet werden kann.

"Die Lebensspanne bestehender Technik zu maximieren, reduziert Elektroschrott unmittelbar", erklärt Thibaud Hug de Larauze, CEO und Mitgründer von Back Market. "Wenn Unternehmen wie Google gemeinsam mit uns an praktischen Lösungen arbeiten, beweisen wir: Innovation muss nicht zwingend Neukauf bedeuten - sie kann auch heißen, Bestehendes besser und länger nutzbar zu machen."

ChromeOS Flex: Sicherheit und Leistung durch Cloud-Anbindung

ChromeOS Flex ist ein sicheres, cloud-first Betriebssystem von Google, das auf vielen bestehenden Windows- und Mac-Geräten installiert werden kann. Es bietet ein modernes, webbasiertes Nutzungserlebnis. Da Intelligenz, Updates und Sicherheit direkt in der Cloud liegen, bleibt die Hardware auch für alltägliche Aufgaben wie Surfen, Streaming, Dokumentenerstellung und webbasiertes Arbeiten weiterhin leistungsfähig.

"Millionen Laptops verlieren bald ihren Software-Support, obwohl sie technisch einwandfrei funktionieren", sagt Alexander Kuscher, Senior Director bei Google. "Mit ChromeOS Flex und diesem Pilotprojekt geben wir Nutzern eine nachhaltige Möglichkeit zurück, selbst über die Nutzung zu entscheiden und die Lebensdauer ihrer kompatiblen Geräte zu verlängern. Das spart Geld und vermeidet unnötigen Abfall."

Warum Software über die Lebensdauer entscheidet

Laut [UN-Angaben](#) (UNITAR) fielen 2022 weltweit über 62 Millionen Tonnen Elektroschrott an. Ein Volumen, das fünfmal schneller wächst als die Recycling-Kapazitäten. Jedes vorzeitig ersetzte Gerät belastet Deponien, Lieferketten und wertvolle Ressourcen. Diese Problematik verschärft sich, wenn weit verbreitete Betriebssysteme ihren Support einstellen. Millionen funktionsfähige Laptops stehen dann vor dem Aus - oft nur aufgrund von Software-Zeitplänen, nicht wegen ihres technischen Zustands.

Gleichzeitig wandelt sich die Art, wie wir Computer nutzen. Da KI-Anwendungen und Sicherheitsupdates zunehmend aus der Cloud kommen, ist nicht mehr allein die ursprüngliche Hardware für die Leistung entscheidend. Mit der richtigen Software bleiben auch ältere Geräte leistungsstarke und sichere Zugänge zur modernen, cloudbasierten Arbeitswelt.

Mobile World Congress und "Slow Tech Uprising"

Am 4. März präsentieren Back Market und Google ihre Partnerschaft erstmals öffentlich beim "[Slow Tech Uprising](#)"-Event parallel zum Mobile World Congress in Barcelona.

Im Fokus steht die Frage, wie der Einsatz von KI den Wert von Hardware neu definiert. Dabei geht es um einen Punkt, den die Branche nicht länger ignorieren kann: Wie lange sollte ein Gerät im Zeitalter der Cloud eigentlich halten?

Durch die Kombination aus einem praktischen Pilotprojekt und einem breiten Branchendialog machen die Unternehmen deutlich, dass die Verlängerung der Gerätelebensdauer längst kein Nischenthema mehr ist. Sie ist Teil eines größeren Wandels, der beginnt, echte Innovation von bloßem Hardware-Austausch abzugrenzen.

Über Back Market

Back Market wurde 2014 gegründet und ist der führende Marktplatz für geprüfte, erneuerte Technik. Das in 17 Ländern aktive Unternehmen bietet Zugang zu hochwertigen, professionell aufbereiteten Geräten und trägt so dazu bei, Elektroschrott zu reduzieren und die globale Technologiebranche in Richtung einer nachhaltigen Kreislaufwirtschaft zu transformieren. www.backmarket.de

Pressekontakt:

PIABO PR GmbH
Nadine Kupfer
backmarket@piabo.net

Medieninhalte



ChromeOS Flex USB-Pilotprojekt: Ein partnerschaftliches Programm von Back Market und Google für längere Gerätenutzung und weniger Elektroschrott / Weiterer Text über ots und www.presseportal.de/nr/142243 / Die Verwendung dieses Bildes für redaktionelle Zwecke ist unter Beachtung aller mitgeteilten Nutzungsbedingungen zulässig und dann auch honorarfrei. Veröffentlichung ausschließlich mit Bildrechte-Hinweis.

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100103444/100938782> abgerufen werden.